



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

68. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 6. Januar 2014

Nummer 1

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
631	19. 12. 2013	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den §§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung	2
7831	10. 12. 2013	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung von Regelungen auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung	10
	19. 12. 2013	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Sommersemester 2014	2

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBl. NRW.) stehen **im Intranet des Landes NRW** zur Verfügung.

Dasselbe wird **auch im Internet angeboten**. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das **Newsletter-Angebot** der Redaktion eintragen. Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: kostenlose Angebote.

631

**Dritte Verordnung zur Änderung
der Verordnung zur Übertragung
von Befugnissen nach den §§ 57 bis 59 der
Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich
des Ministeriums für Innovation,
Wissenschaft und Forschung**

Vom 19. Dezember 2013

Auf Grund des § 5 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421) sowie der §§ 57 Satz 2, 58 Absatz 1 Satz 2 und 59 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 1999 (GV. NRW. S. 158) verordnet das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung, soweit erforderlich mit Einwilligung des Finanzministeriums:

Artikel 1

Die Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den §§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung vom 11. Februar 2008 (GV. NRW. S. 156), die zuletzt durch Verordnung vom 9. Januar 2012 (GV. NRW. S. 89) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Wörter „dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn,“ gestrichen.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Buchstabe a wird die Angabe „35.000“ durch die Angabe „75.000“ ersetzt.
 - bb) In Buchstabe b wird die Angabe „20.000“ durch „50.000“ ersetzt.
 - b) In Nummer 3 wird die Angabe „10.000“ durch die Angabe „25.000“ ersetzt.
3. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „50.000“ durch die Angabe „100.000“ ersetzt.
 - b) Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Buchstabe a wird die Angabe „35.000“ durch die Angabe „75.000“ ersetzt.
 - bb) In Buchstabe b wird die Angabe „20.000“ durch die Angabe „50.000“ ersetzt.
 - c) In Nummer 3 wird die Angabe „10.000“ durch die Angabe „25.000“ ersetzt.
4. In § 5 Nummer 4 wird die Angabe „10.000“ durch die Angabe „25.000“ ersetzt.
5. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 2 Buchstabe a wird die Angabe „50.000“ durch die Angabe „100.000“ ersetzt.
 - b) Nummer 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Buchstabe a wird die Angabe „35.000“ durch die Angabe „75.000“ ersetzt.
 - bb) In Buchstabe b wird die Angabe „20.000“ durch die Angabe „50.000“ ersetzt.
 - c) In Nummer 4 wird die Angabe „10.000“ durch die Angabe „25.000“ ersetzt.
6. § 10 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.
 - b) Absatz 2 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 2013

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Svenja S c h u l z e

– GV. NRW. 2014 S. 2

**Verordnung über die Festsetzung
von Zulassungszahlen
und die Vergabe von Studienplätzen
im ersten Fachsemester
für das Sommersemester 2014**

Vom 19. Dezember 2013

Auf Grund des § 6 Absatz 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Gesetz zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710) verordnet das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung:

§ 1

Für die in den **Anlagen 1 bis 3** zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Sommersemester 2014 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt.

§ 2

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlagen 1 und 2 nur Bewerberinnen und Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlage 3 sind auch Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

§ 3

(1) Die nach den Anlagen 2 und 3 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß §§ 23 und 24 der Vergabeverordnung NRW vom 15. Mai 2008 (GV. NRW. S. 386), die durch Verordnung vom 24. Juni 2013 (GV. NRW. S. 384) geändert worden ist, vergeben soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Sind für die Vergabe nach § 6 Absatz 2 Nummer 2 Vergabeverordnung NRW weniger zu berücksichtigende Bewerberinnen und Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die frei bleibenden Studienplätze nach § 6 Absatz 2 Nummer 3 Vergabeverordnung NRW vergeben.

§ 4

Soweit sich die der Festsetzung nach § 1 zugrunde liegenden Daten wesentlich ändern, wird das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 2013 in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 2013

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Svenja S c h u l z e

**Zulassungszahlen in bundesweiten Vergabeverfahren
- Universitätsstudiengänge -
Sommersemester 2014**

Studiengang		Uni	Uni	Uni	Uni
Studienfach	Abschluss	Bonn	Düsseldorf	Köln	Münster
Medizin	S			188	145
Pharmazie	S	90	67		72
Zahnmedizin	S			33	57

Legende: S - Staatsexamen

Anlage 2

Studienfach	Studiengang	Abschluss	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DSH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W
Germanistik	Ba(U)-Option LA			118											
Germanistik	Ma (U)				21										
Germanistik (1. UFach)	Ba LA GymGe		21												
Germanistik (2. UFach)	Ba LA GymGe		16												
Geschichte	Ba (U) - 2HF												30		
Geschichte	Ba (U) - EF		25												
Geschichte	Ba (U) - KF		35												
Geschichte	Ba LA GymGe									68			47		
Geschichte	Ba LA HRGe									20			47		
Geschichte	Ba(U)-Option LA			186											
Griechisch	Ba LA GymGe									3					
Human Computer Interaction	Ma (U)													10	
Humanernährung	Ma (U)				7										
Informatik	Ba (U)	113													
Informatik	Ba LA GymGe	11													
Information Systems	Ma (U)											16			
Interkulturelle Pädagogik (ZSTG)	Z											15			
Italienisch	Ba LA GymGe										7				
Japanologie	Ba (U) - 2HF			32											
Katholische Religionslehre	Ba LA GymGe									23					
Katholische Religionslehre	Ba LA HRGe									12					
Klassische Philologie	Ba(U)-Option LA			17											
Klinische und Experimentelle Neurowissenschaften	Ma (U)									5					
Komparatistik	Ma (U)				5										
Koreanistik	Ba (U) - 2HF			11											
Kultur, Individuum und Gesellschaft	Ba (U) - 2HF			17											
Kulturanthropologie/ Volkskunde	Ma (U)				10										
Kunst	Ba LA GymGe										7				
Kunst	Ba LA HRGe										8				
Kunstgeschichte	Ba (U) - 2HF			51											
Kunstgeschichte	Ma (U)				19										
Latein	Ba LA GymGe									28					
Lebensmittelchemie	S														15
Lebensmitteltechnologie (Uni Bonn)	Ma (U)				7										
Lernbereich Ästhetische Erziehung	Ba LA GS										9				
Lernbereich Ästhetische Erziehung	Ba LA SP										23				
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ba LA GS										17				
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ba LA SP										17				
Lernbereich Sachunterricht	Ba LA GS		10												
Linguistik	Ba (U)												10		
Linguistik	Ba (U) - EF		3												
Linguistik	Ba (U) - KF		6												
Literaturwissenschaft	Ba (U) - EF		24												
Literaturwissenschaft, allgemeine und vergleichende	Ba (U) - 2HF			33											
Logopädie	Ma (U)	15													
Management	Ma (U)			24											
Management and Economics	Ba (U)			356											
Management and Economics	Ma (U)			16											
Management und Märkte	Ma (U)													25	
Märkte und Unternehmen	Ma (U)									15					
Mathematik	Ba (U)	56								105					
Mathematik	Ba LA BK	5													
Mathematik	Ba LA GymGe	33													
Mathematik	Ba LA HRGe												74		
Mathematische Grundbildung	Ba LA GS										38		40		
Mathematische Grundbildung	Ba LA SP										67				
Medienwissenschaft - Phil	Ma (U)			9											
Medienwissenschaft - Phil	Ma (U) - 2HF			4											
Medienwissenschaften	Ma (U)												5		
Medizin - Management für Wirtschaftswissenschaftler	Ma (U)									8					

Anlage 2

Studiengang	Abschluss	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DSH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni
		AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W
Technomathematik	Ba (U)							17						
Volkswirtschaftslehre	Ba (U)				127					152	20		20	
Volkswirtschaftslehre	Ma (U)										22			
Wirtschaft und Politik Ostasiens	Ba (U)			47										
Wirtschaftsinformatik	Ba (U)							51						
Wirtschaftsinformatik - WiWi	Ba (U)												60	
Wirtschaftsinformatik - WiWi	Ma (U)												16	
Wirtschaftsinformatik (dual)	Ba (U)												10	
Wirtschaftsmathematik	Ba (U)		46					70						
Wirtschaftsrecht	Ma (U)								20					
Wirtschaftswissenschaft - BWL	Ba (U) - 2HF			8										
Wirtschaftswissenschaft - VWL	Ba (U) - 2HF			8										
Wirtschaftswissenschaften	Ma (U)		20				40							

Legende zur Anlage 2:

1F	-	erstes Fach
2HF	-	zwei Hauptfächer
Ba (U)	-	Bachelor
Ba (U) Option LA	-	Universitäten Bochum und Münster: Option Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen Universität Wuppertal: Option Lehramt
DSH	-	Deutsche Sporthochschule
EF	-	Ergänzungsfach
KF	-	Kernfach
LA	-	Lehramt
Ba LA BK	-	Bachelor Lehramt Berufskollegs
Ba LA GS	-	Bachelor Lehramt Grundschule
Ba LA HRGe	-	Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule
Ba LA SP	-	Bachelor Lehramt Sonderpädagogik
Ba LA GymGe	-	Bachelor Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen
Ma (U)	-	Master
Ma GHRGe	-	Master Haupt-, Real- und Gesamtschule
Ma GHR / SP	-	Master Haupt-, Real- und Gesamtschule / Sonderpädagogik
Ma GymGe	-	Master Gymnasien und Gesamtschulen
IngWis	-	Ingenieurwissenschaftlicher Schwerpunkt
S	-	Staatsexamen
SP	-	Sonderpädagogik
TH	-	Technische Hochschule
U	-	Universität
Z	-	Zertifikat
ZSTG	-	Zusatzstudiengang

a) Universität Bielefeld: Diese Studiengänge werden zusammengefasst und in ihrer Summe zusammen bewirtschaftet:
zu a) ~ 65

b) Universität Siegen: Diese Studiengänge werden zusammengefasst und in ihrer jeweiligen Summe zusammen bewirtschaftet:
zu b) ~ 10

7831

**Fünfzehnte Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Durchführung
von Regelungen auf dem Gebiet der Tierseuchen-
bekämpfung**

Vom 10. Dezember 2013

Auf Grund des § 27 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz vom 2. September 2008 (GV. NRW. S. 612) verordnet das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz im Benehmen mit dem Verwaltungsrat:

Artikel 1

Die Verordnung zur Durchführung von Regelungen auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung vom 3. Juli 1986 (GV. NRW. S. 545), die zuletzt durch Verordnung vom 21. Dezember 2012 (GV. NRW. 2013 S. 24) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 4 werden die Wörter „, sofern im Laufe des Beitragsjahres an einem Standort verschiedene Geflügelarten abwechselnd gehalten werden,“ gestrichen.
 - b) In Absatz 4 wird die Angabe „v. H.“ durch das Wort „Prozent“ ersetzt.
 - c) Der Absatz 4a wird Absatz 5 und die Angabe „v. H.“ durch das Wort „Prozent“ ersetzt.
 - d) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 eingefügt:

„(6) Viehhandelsunternehmen und Sammelstellen sind verpflichtet, die maximale Anzahl der Tiere (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen), die im Beitragsjahr in Besitz genommen werden können, bis zum 31. Januar des Beitragsjahres der Tierseuchenkasse schriftlich zu melden. Für die Beitragsberechnung wird die Tierart, aus der sich der höchste Beitrag errechnet, herangezogen. In Beständen mit mehr als 100 Pferden, 50 Rindern, 500 Schweinen, 100 Schafen und/oder Ziegen ist jede Überschreitung des angegebenen Höchstbesatzes um mehr als 10 Prozent der Tierseuchenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Nachgemeldete Tiere sind beitragspflichtig.“
 - e) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6 und die Wörter „nach den Absätzen 2 und 4“ werden gestrichen.
 - f) Der Absatz 6 wird Absatz 8.
2. § 1a wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Angabe „2013“ durch die Angabe „2014“ ersetzt.
 - b) Absatz 1 Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Rinder

 - a) 1 Tier, je Bestand = 10,00 €
 - b) 2 und mehr Tiere, je Tier = 6,00 €“

- c) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Der Grundbeitrag für Viehhandelsunternehmen und Sammelstellen beträgt 50,00 €“

- d) Der Absatz 3 wird Absatz 4.

3. Dem § 1b werden folgende Sätze angefügt:

„Bei Rindern wird ein Bonus von 4,00 € je Tier gewährt für Bestände, die am Stichtag 15. Februar 2014 nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 der BHV1-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3520) BHV1-frei sind. Der Status der BHV1-Freiheit muss am 15. Februar 2014 in der HIT-Datenbank dokumentiert sein. Sofern der Status der BHV1-Freiheit erst nach dem genannten Stichtag eintritt, wird der Bonus nicht gewährt.“

4. In § 3 Absatz 2 Nummer 4 wird die Angabe „5,00 €“ durch die Angabe „7,00 €“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft. Für Beitragsforderungen aus dem Jahr 2013 bleibt die Verordnung zur Durchführung von Regelungen auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung in der am 31. Dezember 2013 geltenden Fassung anzuwenden.

Düsseldorf, den 10. Dezember 2013

Der Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Johannes R e m m e l

– GV. NRW. 2014 S. 10

Einzelpreis dieser Nummer 2,70 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für **Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 33,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 67,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabensendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359